



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Evangelische Landeskirche in Württemberg

„hinschauen – helfen – handeln“ ist eine Initiative der evangelischen Landeskirchen und der Diakonie gegen sexualisierte Gewalt.

Die Initiative möchte das Bewusstsein für das Thema sexualisierte Gewalt schärfen. Durch Schutzkonzepte werden Kinder und Jugendliche bestmöglich vor sexualisierter Gewalt geschützt. Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen werden unterstützt, eine Kultur der Achtsamkeit zu implementieren. Sensible und kompetente Ansprechpersonen stehen danach bereit, an die man sich vertrauensvoll wenden kann, falls doch etwas geschieht.

Helfen und handeln kann nur, wer beim Hinschauen versteht. Deshalb sollen möglichst viele haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult werden.

Informationen zur Initiative finden Sie unter www.hinschauen-helfen-handeln.de.

Wir freuen uns, dass Sie an der Übernahme einer Schulungstätigkeit im kirchlichen Raum Interesse haben.

Veranstalter

Evangelische Landeskirche in Württemberg
Projektstelle „Koordination Prävention sexualisierter Gewalt“

Tagungsorganisation

Miriam Günderoth
Tel.: 0711/2149-605
miriam.guenderoth@elk-wue.de

Veranstaltungsort

Tagungszentrum Haus Birkach
Grüninger Str. 25
70599 Stuttgart
Anfahrt:
<http://www.hausbirkach.de/anreise.htm>

Für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Evangelischen Landeskirche in Württemberg werden die Seminarkosten von der Landeskirche übernommen. Die Kostenbeteiligung des meldenden Dekanats/des Arbeitsbereichs beträgt für Verpflegung und Übernachtung 380,00 €.

Teilnehmenden aus anderen Landeskirchen werden die vollen Kosten in Rechnung gestellt. Für Fragen der Kostenübernahme wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Stelle Ihrer Landeskirche oder diakonischen Einrichtung.

Schulung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Bereich sexualisierte Gewalt

14.02. bis 16.02.2018
und
26.03. bis 27.03.2018
im
Tagungszentrum Haus Birkach
Stuttgart

In Zusammenarbeit mit



Ihnen wird vermittelt:

Sie bringen mit:

In der Schulung für zukünftige Multiplikatorinnen und Multiplikatoren lernen Sie das Schulungsmaterial kennen. Sie verwenden es für Schulungen zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt im Auftrag einer zuständigen Stelle Ihrer Landeskirche oder diakonischen Einrichtung. Sie lernen die Funktionen der Internetseite kennen, die Sie bei Ihrer Arbeit unterstützt. Qualifizierte Referentinnen und Referenten vermitteln die Inhalte.

Sie können an der Schulung teilnehmen, wenn Sie als Multiplikatorin oder Multiplikator von einer zuständigen Stelle Ihrer Landeskirche oder einer diakonischen Einrichtung vorgesehen sind. Diese Stelle meldet Sie zur Schulung an, übernimmt die Kosten der Teilnahme und erstattet Ihnen Ihre Aufwendungen je nach Absprache.

Die Schulung erfolgt an fünf Tagen, die in zwei zeitliche Blöcke unterteilt sind. Für Unterkunft und Verpflegung ist gesorgt.

- Einführung in die Funktionalität der Website
- Handhabung der einzelnen Module und Möglichkeiten der individuellen Zusammenstellung
- Modulinhalte
- Vorstellung und Durchführung/
Einübung der Methoden
- Herausforderungen im Umgang mit dem Thema
(z. B. Widerstände innerhalb der Schulung, Betroffene unter den Teilnehmenden)
- Wissen um Hilfs- und Unterstützungsangebote vor Ort
- Selbstfürsorge und Schutz vor Sekundärtraumatisierung
- Feedbackkompetenz
- Vorteile von Netzwerkarbeit

- Erfahrung mit Gruppenarbeit
- Gruppenleitungskompetenz
- Interesse am Thema
- Sprachfähigkeit zum Thema sexualisierte Gewalt
- Vermittlungskompetenz
- Strukturkenntnisse Kirche und/oder Diakonie und Feldkompetenz
- Bereitschaft zur eigenen Weiterentwicklung
- Austausch und Selbstreflexion
- Grundkenntnisse zum Themenbereich sexualisierte Gewalt
- Beauftragung durch die Landeskirche bzw. die Diakonie